



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas- . . . . .	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	-	-
ergbau . . . . .	2	x	.	.	13	Textilien . . . . .	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206
. . . . .	22	x	196 962	7	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753
. . . . .	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung. . . . .	48	x
. . . . .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .	70	x
oren, . . . . .	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert . . . . .	kg	14 36 845 082
. g. . . . .	42	x	1 211 722	35	1394	Seilerwaren . . . . .	kg	4 3 029 310
. . . . .	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12 49 308 780
. . . . .	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien . . . . .	65	x
peiseeis) . . . . .	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5	x
. . . . .	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung . . . . .	49	x
. . . . .	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	-	-
. . . . .	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	St	11 1 075 085
. . . . .	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung). . . . .	St	19 5 795 500
. . . . .	55	.	.	.	1414	Wäsche. . . . .	11	x
. . . . .	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	12	x
. . . . .	7	.	.	30	1420	Pelzwaren . . . . .	-	-
. . . . .	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren. . . . .	4	x
. . . . .	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	St	4 .
. . . . .	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x
. . . . .	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle . . . . .	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe). Schuhe . . . . .	16	x
. . . . .	61	x	786 590	12	1512	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	13	x
. . . . .	29	x	453 031	.	1520			
ereitet	26	.	.	.	1599			
Güter-								

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen – Unternehmen und Investitionen –

2014



**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe  
in Nordrhein-Westfalen  
– Unternehmen und Investitionen –  
2014**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Januar 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Erläuterungen</b> .....	5
<b>Methodischer Hinweis</b> .....	5
<b>Definitionen</b> .....	6
<b>Veröffentlichungen</b> .....	6
<b>Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)</b> .....	7
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen .....	8
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen .....	10
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	11
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2005 – 2014 .....	13
 <b>Grafiken</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2010 .....	14

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe. Bei den Statistiken des Baugewerbes wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 verwendet. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE (Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes) Revision 2, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen die tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsfüh-

ren, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### **Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)**

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

### **Investitionen**

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)**  
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>
<b>41</b>	<b>Hochbau</b>
<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
<b>43</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
43.21.0	Elektroinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation Installation von Elektroheizungsanlagen (ohne Fußleistenheizungen) Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	sonstige Bauinstallation a. n. g. Einbau, Reparatur und Instandhaltung von Aufzügen und Rolltreppen Installation von Aufzügen und Rolltreppen; Blitzableitern sonstige Bauinstallation (ohne Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen)
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente o. Ä. aus Holz Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Kunststoffen Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Metall
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei Parkettlegerei Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Estrichlegerei Raumausstattung, ohne ausgeprägten Schwerpunkt
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	sonstiger Ausbau, a. n. g.



**1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen\*) des Ausbaugewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen
			1 000 EUR		
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>5 771 356</b>	<b>8 405</b>	<b>579</b>	<b>77 597</b>
	davon				
43.21.0	Elektroinstallation	2 128 928	2 025	.	30 306
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	2 777 992	5 792	.	36 255
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	457 840	235	–	7 064
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. <sup>4)</sup>	406 596	353	.	3 972
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>1 856 773</b>	<b>7 715</b>	<b>143</b>	<b>31 536</b>
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	117 333	56	–	1 158
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	492 665	4 742	–	11 174
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	241 315	633	.	3 245
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	971 104	2 283	.	15 405
43.34.2	Glasergerbe	30 358	–	–	472
<b>43.2/ 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>7 628 129</b>	<b>16 120</b>	<b>722</b>	<b>109 133</b>
	Nachrichtlich:				
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	528 719	13 914	.	3 384
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	3 752 289	7 786	143	57 164
	50 – 99	1 437 778	.	.	20 181
	100 – 199	884 768	.	.	9 007
	200 – 249	258 472	.	–	3 052
	250 und mehr	1 294 821	1 716	148	19 729
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 2 500 EUR				
	unter 2 500	1 193 596	1 609	115	20 189
	2 500 bis unter 5 000	1 961 129	.	.	27 329
	5 000 bis unter 25 000	2 737 819	7 878	431	37 906
	25 000 bis unter 50 000	464 224	15	–	6 200
	50 000 und mehr	1 271 361	.	.	17 510

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)– 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

Noch: **1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen\*) des Ausbaugewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
		insgesamt	darunter		je Beschäftigten <sup>2)</sup>	Verhältnis zum Umsatz <sup>3)</sup>	
			selbsterstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bauten und zugehörige Grundstücke			
		1 000 EUR			EUR	%	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>86 581</b>	<b>4 493</b>	.	<b>1 738</b>	<b>1,5</b>	<b>9 439</b>
	davon						
43.21.0	Elektroinstallation	32 369	4 070	–	1 561	1,5	4 874
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	42 440	.	.	1 838	1,5	3 327
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	7 299	–	–	2 319	1,6	520
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. <sup>4)</sup>	4 473	.	–	1 577	1,1	718
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>39 394</b>	<b>704</b>	.	<b>2 116</b>	<b>2,1</b>	<b>11 533</b>
	darunter						
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 214	.	–	1 320	1,0	386
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	15 916	554	.	3 419	3,2	1 048
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	3 969	.	–	1 985	1,6	484
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	17 740	68	.	1 666	1,8	9 441
43.34.2	Glasergerber	472	–	–	1 489	1,6	142
<b>43.2/ 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>125 975</b>	<b>5 197</b>	<b>2 388</b>	<b>1 841</b>	<b>1,7</b>	<b>20 972</b>
	Nachrichtlich:						
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	18 133	3 358	.	20 328	3,4	8 087
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	65 093	677	.	1 734	1,7	9 154
	50 – 99	26 566	564	.	1 973	1,8	1 698
	100 – 199	9 143	.	–	1 365	1,0	1 072
	200 – 249	3 579	–	.	2 014	1,4	.
	250 und mehr	21 593	.	.	2 413	1,7	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 2 500 EUR						
	unter 2 500	21 913	.	–	1 264	1,8	.
	2 500 bis unter 5 000	33 290	518	.	1 676	1,7	4 880
	5 000 bis unter 25 000	46 215	799	.	2 259	1,7	4 843
	25 000 bis unter 50 000	6 215	–	–	2 192	1,3	880
	50 000 und mehr	18 343	.	–	2 316	1,4	.

Anmerkungen Seite 8

**2. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und  
Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen,  
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl		1 000 EUR		
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>1 098</b>	<b>907</b>	<b>49 803</b>	<b>1 603 707</b>	<b>5 771 356</b>
	davon					
43.21.0	Elektroinstallation	440	354	20 730	639 161	2 128 928
43.22.0	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlage- installation	554	468	23 089	742 668	2 777 992
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	63	49	3 147	105 985	457 840
43.29.9	sonstige Bauinstallation, a. n. g. <sup>2)</sup>	41	36	2 837	115 893	406 596
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>461</b>	<b>389</b>	<b>18 615</b>	<b>552 039</b>	<b>1 856 773</b>
	darunter					
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28	21	920	26 328	117 333
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	131	119	4 655	130 866	492 665
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	61	48	2 000	57 845	241 315
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	230	190	10 651	327 677	971 104
43.34.2	Glasergerber	9	9	317	8 340	30 358
<b>43.2/ 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 559</b>	<b>1 296</b>	<b>68 418</b>	<b>2 155 746</b>	<b>7 628 129</b>
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	20	18	892	46 256	528 719
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 277	1 045	37 536	1 061 389	3 752 289
	50 – 99	207	184	13 462	417 485	1 437 778
	100 – 199	50	44	6 696	236 392	884 768
	200 – 249	8	7	1 777	64 108	258 472
	250 und mehr	17	16	8 947	376 371	1 294 821
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 2 500 EUR					
	unter 2 500	664	543	17 338	428 114	1 193 596
	2 500 bis unter 5 000	566	459	19 865	582 299	1 961 129
	5 000 bis unter 25 000	301	267	20 461	688 315	2 737 819
	25 000 bis unter 50 000	13	13	2 835	110 046	464 224
	50 000 und mehr	15	14	7 919	346 971	1 271 361

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) anderweitig nicht genannt

**3. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz  
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2014  
nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Düsseldorf	49	46	1 911	232 092	5 025	2 630	2,2
Duisburg	44	36	1 749	165 703	2 092	1 196	1,3
Essen	66	52	3 769	480 781	4 967	1 318	1,0
Krefeld	15	12	658	81 033	915	1 391	1,1
Mönchengladbach	22	18	885	83 615	1 046	1 182	1,3
Mülheim an der Ruhr	16	15	957	89 337	2 086	2 180	2,3
Oberhausen	32	25	1 205	121 406	861	715	0,7
Remscheid	6	5	151	12 948	184	1 219	1,4
Solingen	3	3	135	8 976	352	2 607	3,9
Wuppertal	20	9	765	83 903	591	773	0,7
<b>Kreise</b>							
Kleve	28	20	1 635	212 573	5 341	3 267	2,5
Mettmann	30	27	1 820	193 661	3 941	2 165	2,0
Rhein-Kreis Neuss	19	19	707	73 449	3 396	4 803	4,6
Viersen	14	9	570	63 693	942	1 653	1,5
Wesel	49	38	1 893	171 442	2 663	1 407	1,6
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>413</b>	<b>334</b>	<b>18 810</b>	<b>2 074 612</b>	<b>34 402</b>	<b>1 829</b>	<b>1,7</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bonn	30	24	1 164	112 260	2 101	1 805	1,9
Köln	77	64	6 838	902 618	11 059	1 617	1,2
Leverkusen	10	9	253	23 199	394	1 557	1,7
<b>Kreise</b>							
Städteregion Aachen	36	31	1 511	140 640	1 944	1 287	1,4
darunter kreisfreie Stadt Aachen	8	8	358	34 341	387	1 081	1,1
Düren	22	15	641	65 628	682	1 064	1,0
Rhein-Erft-Kreis	37	29	1 390	151 404	2 543	1 829	1,7
Euskirchen	15	15	508	64 656	1 293	2 545	2,0
Heinsberg	22	18	739	76 461	2 096	2 836	2,7
Oberbergischer Kreis	22	19	1 055	133 083	1 036	982	0,8
Rhein.-Berg. Kreis	22	19	1 114	127 098	1 835	1 647	1,4
Rhein-Sieg-Kreis	45	41	1 624	166 303	2 872	1 768	1,7
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>338</b>	<b>284</b>	<b>16 837</b>	<b>1 963 350</b>	<b>27 855</b>	<b>1 654</b>	<b>1,4</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Böttrop	8	7	271	29 149	449	1 657	1,5
Gelsenkirchen	28	25	1 525	196 720	4 648	3 048	2,4
Münster	33	30	1 824	200 654	2 423	1 328	1,2

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz  
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2014  
nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
<b>Kreise</b>							
Borken	66	51	2 966	386 298	5 552	1 872	1,4
Coesfeld	30	29	977	108 901	1 732	1 773	1,6
Recklinghausen	65	53	2 450	236 852	3 513	1 434	1,5
Steinfurt	56	48	2 145	230 707	4 865	2 268	2,1
Warendorf	39	31	1 302	132 051	1 186	911	0,9
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>325</b>	<b>274</b>	<b>13 460</b>	<b>1 521 332</b>	<b>24 368</b>	<b>1 810</b>	<b>1,6</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>							
Bielefeld	24	20	803	115 147	2 882	3 589	2,5
<b>Kreise</b>							
Gütersloh	42	36	2 094	217 553	3 835	1 831	1,8
Herford	26	20	976	111 362	613	628	0,6
Höxter	14	13	559	56 154	1 094	1 957	1,9
Lippe	28	22	1 221	125 191	1 956	1 602	1,6
Minden-Lübbecke	26	21	889	99 502	1 677	1 886	1,7
Paderborn	34	32	1 472	161 809	4 442	3 018	2,7
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>194</b>	<b>164</b>	<b>8 014</b>	<b>886 718</b>	<b>16 499</b>	<b>2 059</b>	<b>1,9</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bochum	28	23	1 033	127 370	1 377	1 333	1,1
Dortmund	50	43	1 693	171 595	2 569	1 517	1,5
Hagen	13	7	594	44 925	1 771	2 981	3,9
Hamm	17	12	660	64 776	1 011	1 532	1,6
Herne	17	12	571	51 113	615	1 077	1,2
<b>Kreise</b>							
Ennepe-Ruhr Kreis	20	18	1 209	147 332	2 468	2 041	1,7
Hochsauerlandkreis	25	22	1 117	106 619	3 308	2 962	3,1
Märkischer Kreis	26	21	771	70 815	863	1 119	1,2
Olpe	4	3	151	18 662	94	623	0,5
Siegen-Wittgenstein	27	23	1 333	174 209	5 913	4 436	3,4
Soest	36	32	1 370	129 708	1 820	1 328	1,4
Unna	26	24	795	74 991	1 043	1 312	1,4
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>289</b>	<b>240</b>	<b>11 297</b>	<b>1 182 115</b>	<b>22 852</b>	<b>2 023</b>	<b>1,9</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 559</b>	<b>1 296</b>	<b>68 418</b>	<b>7 628 127</b>	<b>125 976</b>	<b>1 841</b>	<b>1,7</b>

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**4. Unternehmen\*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz  
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2005 – 2014  
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003/WZ 2008)\*\*) –**

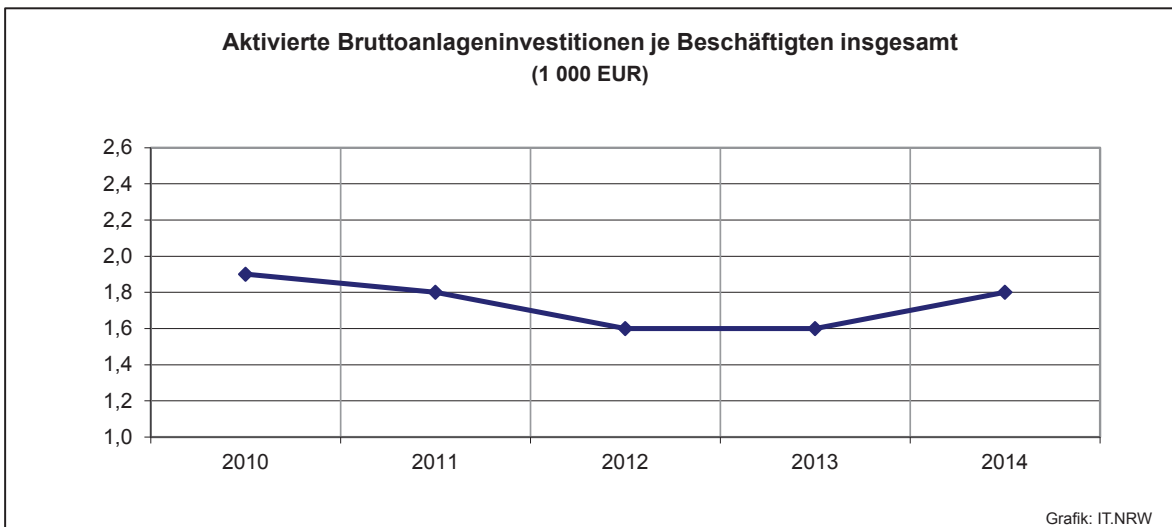
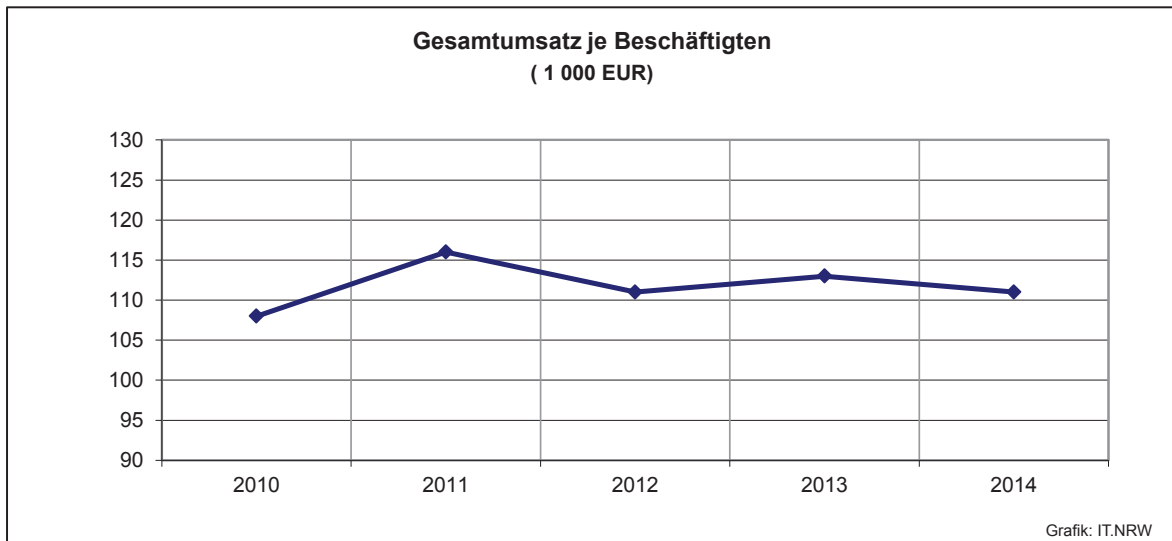
Merkmale	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009
Unternehmen	Anzahl	1 151	1 085	1 347	1 357	1 334
darunter						
mit aktivierten Investitionen	Anzahl	848	884	1 095	1 078	1 085
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	48 707	47 038	57 505	59 174	58 800
Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 625 002	4 926 474	5 836 975	6 491 705	6 309 499
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	82 585	91 946	112 553	100 889	122 787
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	5 258	3 804	8 049	6 186	8 704
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	23	878	1 371	408	547
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	77 303	87 264	103 133	94 295	113 536
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 696	1 955	1 957	1 705	2 088
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,9	1,9	1,6	1,9

**– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008)\*\*) –**

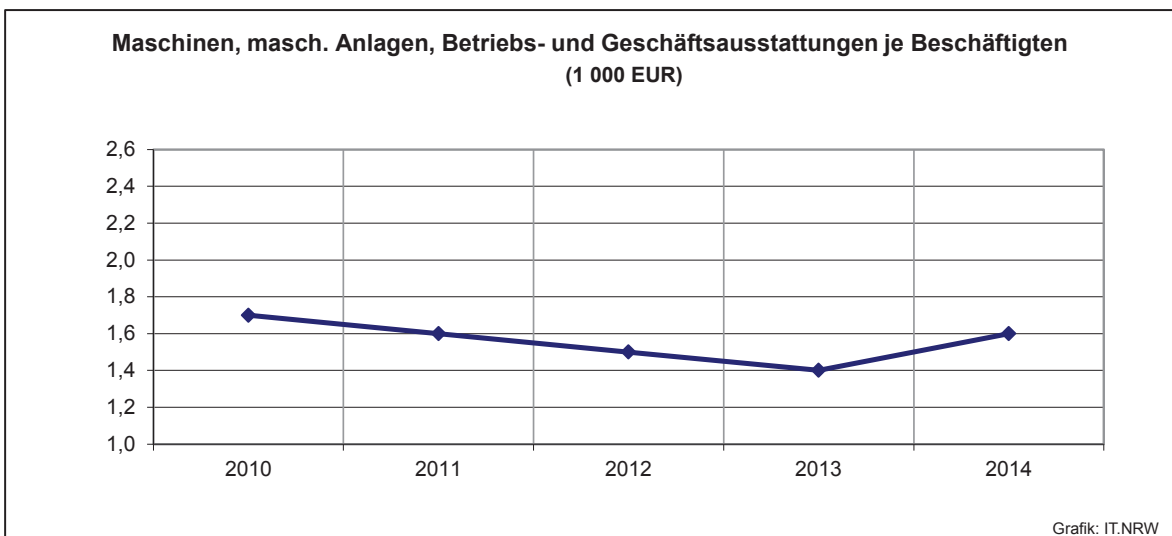
Merkmale	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
Unternehmen	Anzahl	1 416	1 458	1 468	1 484	1 559
darunter						
mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 181	1 216	1 194	1 226	1 296
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	62 396	64 113	65 203	66 799	68 418
Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 764 529	7 461 163	7 232 251	7 548 564	7 628 129
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	119 440	116 348	106 442	105 468	125 975
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	10 239	12 285	9 716	8 833	16 120
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	779	606	1 806	238	722
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	108 422	103 457	94 920	96 397	109 133
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 914	1 815	1 632	1 579	1 841
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,6	1,5	1,4	1,7

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2010  
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**



darunter:



# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

### → Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

### → Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de), für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans-Jakob Weyers unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3293.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de) in der Rubrik Publikationen.